



EINLADUNG

ZUR EKAS TRÄGERSCHAFTSSTAGUNG 2016

Kongresshaus CTS, Biel | **Mittwoch, 9. November 2016**



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

**Eidgenössische Koordinationskommission
für Arbeitssicherheit EKAS**

Tagungsschwerpunkte

Ziel der Tagung

Ziel der EKAS Trägerschaftstagung ist die Information der Teilnehmenden über aktuelle Themen im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz. Wichtig sind auch die Förderung des Gedanken- und Erfahrungsaustausches sowie die Kontaktpflege zwischen den Spezialisten. Ferner findet die Trägerschaftstagung zeitgleich mit dem 1. Tag der Arbeitstagung der Durchführungsorgane statt.

Themen

- Gefährliche Arbeiten, Nacht- und Sonntagsarbeit sind für Jugendliche grundsätzlich verboten. Wie die Arbeitgeber Verbote, Berufsausbildung und Arbeit auf einen Nenner bringen können, soll aufgezeigt werden.
- Wird eine lebenswichtige Regel missachtet, heisst es STOPP, die Arbeiten einstellen und erst weiterarbeiten, wenn die Gefahr behoben ist. Spezialisten und Betriebe berichten über Erfahrungen und Erfolge dieses Projektes.
- Kontakte mit Vertretern der Trägerschaften von Branchen- und Betriebsgruppenlösungen.
- Gedankenaustausch und Kontaktpflege.

Teilnehmer

Trägerschaften von überbetrieblichen Lösungen (Vertreter der Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden)

Sprachen

Deutsch und Französisch mit Simultanübersetzung

Unterlagen

Die Referate werden nach der Tagung auf der Webseite der EKAS aufgeschaltet.

Tagungsleitung und Moderation

- ➡ Felix Weber, Präsident der EKAS, Tagungsleiter
- ➡ Dr. Carmen Spycher, Geschäftsführerin der EKAS

Die Tagung wird in Zusammenarbeit mit den Durchführungsorganen (SECO, Kantone, Suva) durchgeführt.

Programm

Mittwoch 9. November 2016

	Einleitung	
09.00	Registrierung, Eröffnungskaffee	Kongresshaus, CTS, Biel
09.45	Begrüssung, Einleitung	Felix Weber, Präsident der EKAS, Luzern
09.55	Administratives	Dr. Carmen Spycher, Geschäftsführerin der EKAS, Luzern
	Referate zum Schwerpunktthema «Stopp bei Gefahr / Gefahr beheben / weiterarbeiten»	
10.15	Einführung ins Schwerpunkt- thema «Stopp bei Gefahr / Gefahr beheben / weiterarbeiten»	Dr. Marc Truffer, Leiter Arbeits- sicherheit, Suva, Lausanne
10.30	Umsetzung der «lebenswichtigen Regeln» am Beispiel Implenia	Valérie Frede, Leiterin Health & Safety, Implenia, Dietlikon
10.45	Erfahrungen und Ergebnisse der Kontrollen in der Branchenlösung für das Bauhauptgewerbe	Adrian Bloch, Leiter Bereich Bau, Suva, Luzern
11.00	Pause	
11.30	Umsetzung von Massnahmen der Charta in einem Holzbaubetrieb	Hansjörg Steiner, Schäfer Holzbautechnik AG, Dottikon
11.45	Erfahrungen und Ergebnisse der Kontrollen	Markus Sidler, Teamleiter Holz, Arbeitsicherheit, Suva, Luzern
12.00	Fragen und Antworten	
	Mittagessen	
12.30	Mittagessen	Kongresshaus, CTS, Biel

Fachgesellschaft der suissepro

14.00	Die Schweizerische Gesellschaft für Arbeitssicherheit SGAS	Martin Häfliger, Präsident SGAS, Zürich
-------	---	---

Referate zum Schwerpunktthema «Jugendarbeitsschutz»

14.15	«Jugendarbeitsschutz», Einführung	Dr. Joseph Weiss, Eidg. Arbeitsinspektion, SECO, Bern
-------	--	---

14.30	Aufgaben der Berufsbildung in der Wechselwirkung mit der Branchenlösung im Verband	Ueli Büchi, Leiter Berufsbildungspolitik, SBV, Zürich
-------	---	---

14.50	Praktische Umsetzung in der Branchenlösung Gartenbau	Erich Affentranger, Leiter Branchenlösung Grüne Branche, JardinSuisse, Aarau, Heinz Hartmann, Leiter Berufsbildung, JardinSuisse, Aarau
-------	---	---

15.05	Praktische Umsetzung in der Branchenlösung Fleischwirtschaft	Sepp Zahner, ABZ Spiez
-------	---	------------------------

15.20	Gefährliche Arbeiten, Durchführung und Resultate der Kontrollen	Stefano Di Pasquale, Arbeitsinspektorat Tessin, Bellinzona
-------	--	--

15.35	«Sichere Lehrzeit», Stand des Projekts, Ergebnisse und Erfolge	Erwin von Moos, Projektleiter Kampagnen, Suva, Luzern
-------	---	---

15.45	BE SMART WORK SAFE, Stand des Projekts, Ergebnisse und Erfolge	Daniel Stuber, EKAS, Kommunikationsberater, Freiburg
-------	---	--

Referate zum Schwerpunktthema «Neue Publikationen»

16.00	«Unfall – kein Zufall» in der Textilpflege	Melanie Saner, Verband Textilpflege Schweiz VTS, Bern
-------	---	---

16.15	SafetyKits – die pfannenfertigen Präventionspakete für Betriebe	Jeannette Jufer, Beraterin Betriebe, bfu, Bern
-------	--	--

16.30	Prävention im Büro	Mathis Brauchbar, advocacy AG, Zürich
-------	---------------------------	---------------------------------------

16.45	Schlusswort und Dank	Dr. Carmen Spycher, Geschäftsführerin EKAS, Luzern
-------	-----------------------------	--

17.00	Ende der Trägerschaftstagung	
-------	-------------------------------------	--



Kontaktstelle

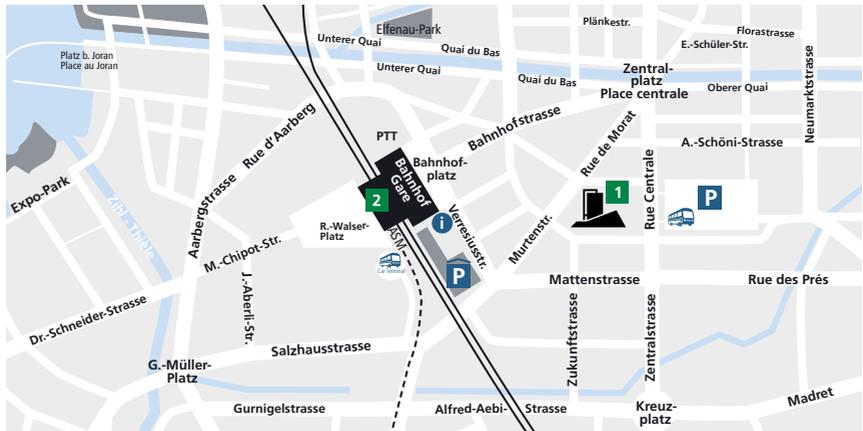
Monica Barmettler, Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS, Fluhmattstrasse 1, 6002 Luzern, Tel. 041 419 54 74, monica.barmettler@ekas.ch, www.ekas.ch

Anmeldung

Elektronische Anmeldung auf unserer Homepage www.ekas.ch, im geschützten Mitgliederbereich (Anmeldung mittels Passwort) unter der Rubrik «EKAS Trägerschaftstagung»

Tagungsort

Kongresshaus Biel, Zentralstrasse 60, 2503 Biel, Tel. 032 329 19 19



1 Kongresshaus, CTS, Biel **2** Bahnhof

Ende der Tagung

Das Ende der Tagung ist so festgelegt, dass folgende Züge erreicht werden können:

Destination	Biel ab	Biel an
Lausanne	17.16 oder 17.45 Uhr	18.27 oder 18.45 Uhr
Zürich	17.17 oder 17.46 Uhr	18.30 oder 18.56 Uhr
Luzern (umsteigen in Olten)	17.17 oder 17.46 Uhr	18.55 oder 19.05 Uhr
Lugano (umsteigen in Olten)	17.46 Uhr	21.50 Uhr